

Lions Club fördert Gesundheitserziehung

Patenschaften für vier Löhner Grundschulen verlängert

Löhne (wa). Gesundheitserziehung bereits für die kleinen ABC-Schützen will der Lions Club mit dem Förderprogramm »Klasse 2000« ermöglichen. Am Freitag hat er dazu seine Patenschaft für vier Grundschulen erneut bestätigt.

»Nur was man persönlich schätzt, das kann man auch schützen«, erklärte Christine Pillado, externe Gesundheitsberaterin der Grundschulen, den Kernansatz von »Klasse 2000«. Etwa zwei bis dreimal im Jahr sucht die Expertin nach eigenen Angaben die an dem Förderprogramm teilnehmenden Grundschulen auf. In Löhne sind dies die Grundschulen in Löhne-Obernbeck, Löhne-Bahnhof, Löhne-Gohfeld und der Grundschulverbund Mennighüffen-Halstern.

So erörtern die Kinder der zweiten Klassen unter dem Stichwort »Gesunde Ernährung« zum Beispiel mit der Expertin den Weg der Nahrung durch den Körper. In einem zweiten Modul geht es um den Aufbau des Herzens, wobei die Kinder auch anhand eines Stethoskops Gelegenheit haben, selbst einmal ihren Herzschlag zu hören. »Auch über Gefühle spreche ich mit den Kindern«, sagte Christine Pillado. »Wie gehe ich zum Beispiel mit meiner Wut vernünftig um? Das seelische Wohlbefinden gehört zur Gesundheit eines Menschen schließlich ebenfalls dazu.«

Lehrer der Grundschulen führten in ihren Klassen Christine Pillados Arbeit fort, erzählte die Leiterin der Grundschule Gohfeld, Christiane Röder. Und zwar an ihrer Schule in zehn bis zwölf

Unterrichtsstunden pro Jahr in jeder Klasse. »Das können vor einer Klassenarbeit zum Beispiel Atemübungen mit den Kindern sein, um seelischen Stress abzubauen.« Das Programm »Klasse 2000« gibt es bundesweit. Es startete im Jahr 1991 mit 234 geförderten Schulklassen im Bundesland Bayern. Das Projekt wurde schnell bundesweit bekannt. »In Löhne haben wir zum

ersten Mal im Jahr 2005 eine Grundschule mit diesem Förderprogramm unterstützt«, erklärte Jochen Meier vom Lions Club Löhne. Der Verein unterstützt für die kommenden vier Jahre in der Stadt erneut an vier Grundschulen mit einem Geldbetrag von 220 Euro pro Klasse und Jahr die gesundheitliche und persönliche Erziehung der Kinder.

Kinder befassen sich mit Ernährung und ihrem eigenen Körper.



Die Grundschulleiter freuen sich mit der Klasse 2b der Grundschule Obernbeck über die geförderten Patenschaften des Lions Clubs Löhne (hinten, von links): Eckhard Möller (GS Obernbeck), Christiane Röder (GS Gohfeld), Gerhard Osterloh (Präsident Lions Club Löhne), Gudrun Bergunde (Grundschulverbund Mennighüffen-Halstern), Ulrike Lohöfener (GS Löhne-Bahnhof), Gesundheitsexpertin Christine Pillado und Katharina Stürmer-Strassner (Klassenlehrerin der 2b). Foto: Wilhelm Adam